



30 Braunedlkogel, 1894 m

3.30 Std.



Attraktives Gipfelziel am Rande der Postalm

Seine scharf geschnittene, kristallähnliche Form, das Vorhandensein markierter Steiganlagen und das grandiose Gipfelpanorama machen den im Südosten der Postalm aufragenden Braunedlkogel zu einem begehrten Gipfelziel. Dabei kann der leichte Nordanstieg von der Retteneggalm her mit Abstieg über die Moosbergalm zu einer Runde lohnend erweitert werden.

Talort: Strobl (siehe Tour 23).

Ausgangspunkt: Unterer Parkplatz (1150 m; Bus von Strobl) beim Gästehaus Postalm an der Postalm-Mautstraße, 15 km von Strobl.

Anforderungen: Unschwierige Bergtour auf bez. Wegen und Steigen. Für trittfeste Geher bei trockenem Wetter.

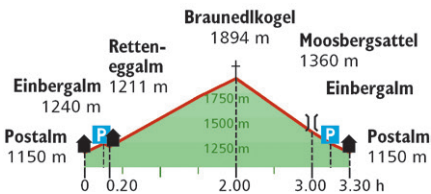
Höhenunterschied: 780 m im An- und Abstieg.

Einkehr: Restaurant Lienbachhof (keine Nächtigung, vom 15. Mai bis 15. Okt. durchgehend geöffnet) beim Unteren Parkplatz sowie weitere Gastbetriebe im Umkreis von ihm. Jst. Rettenegghütte (siehe S. 17).

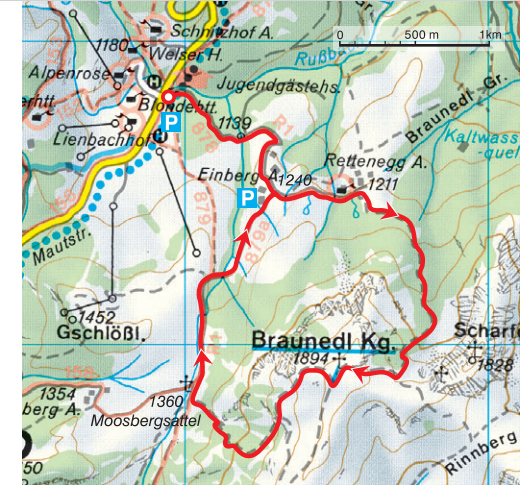
Hinweis: Vom Unteren Parkplatz kann auf schlechter Naturstraße (nur mit gängigem PKW!) bis zum Parkplatz bei der Einbergalm gefahren werden, 1,5 km.

Vom **Unteren Parkplatz** beim Jugendgästehaus links ab und auf Naturstraße durch Wald und über Wiesen nach Südosten aufwärts zur Straßenteilung bei der **Einbergalm** (1240 m; Parkplatz). Links den Fahrweg (Nr. 878) am Nordabhang des Braunedlkogels über Wiesen (Quellen) nach Osten abwärts und eben zur **Retteneggalm** (1211 m; Jausenstation). Auf dem Weg Nr. 878 über Wiesen südostwärts hinauf zum Waldrand und eben weiter in das **Sillkar**. Dort durch Lärchenwald und Almrosen nach Süden hinauf unter die das Kar abriegelnde steile Grasflanke. Über diese nach Südwesten hoch, später über einen sehr steilen felsdurchsetzten Latschenhang in die grüne Dolinenmulde, 1710 m, vor dem **Sillsattel**, der nicht erreicht wird. Rechts über die steile latschenbewachsene Ostflanke in Kehren empor zum Gipfel des **Braunedlkogels** (1894 m; Kruzifix, Buch, Orientierungsscheibe). Vom Gipfel auf blau bez. Steig (keine Nummer) über den steilen grasigen Südrücken hinab zu einer Schulter. Nach rechts in die Westseite des Berges

und dort durch Latschen und über Wiesen entlang einer Geländerippe steil bergab, später in Kehren durch lichten Bergwald nach Westen hinunter, schließlich in längerer Hangquerung schräg nach rechts (Nordwesten) abwärts zur **Postalm-Hochfläche** und



dort zur Straßenverzweigung am **Moosbergsattel** (1360 m; große Sandgrube). Die Naturstraße mit Weg Nr. 879 über Wiesen nach rechts (Norden) sanft bergab zu einer Teilung. Die Straße (Nr. 879a) nach rechts über den Rußbach und jenseits über die Wiesen der **Einbergalm** sanft abwärts zur oben erwähnten Straßenverzweigung. Weiter auf bekanntem Weg zum **Unteren Parkplatz**.



Am Gipfel des Braunedlkogels. Im Nordosten Rinnkogel, Bergwerks- und Rettenkogel (Tour 46), dahinter das Höllengebirge.

